

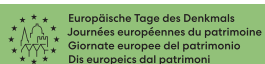
Start der Shuttle-Fahrten:  
09.30 und 13.30 Uhr  
(Dauer: ca. 2 Stunden)

*Die grossen Energie-Infrastrukturbauten prägen die Mühleberger Landschaft wesentlich mit: Der Wohlensee mit dem 1917-1920 errichteten Wasserkraftwerk ebenso wie das 1972 fertiggestellte Kernkraftwerk (rechts im Hintergrund).*

# Arbeiten in und Wohnen mit den Kraftwerken in Mühleberg

## Besuchen Sie uns an unserem Infostand!

Der Berner Heimatschutz, Region Bern Mittelland, sowie der Trägerverein historische Postautolinie, sind ganztags mit einem Infostand vor Ort. Besuchen Sie uns - gerne auch ganz spontan!



Europäische Tage des Denkmals  
Journées européennes du patrimoine  
Giornate europee del patrimonio  
Dis europeics dal patrimoni

**KULTURERBE  
ENTDECKEN**



**BERNER HEIMATSCHUTZ  
REGION BERN MITTELLAND**

[www.heimatschutz.be](http://www.heimatschutz.be)  
[info@heimatschutz-bernmittelland.ch](mailto:info@heimatschutz-bernmittelland.ch)

**Erkunden Sie im historischen  
Postauto die prägendsten Bauten der  
Energieproduktion in Mühleberg!**

**Samstag, 7. September 2024  
09.30 und 13.30 Uhr**

**Führungen und Shuttle-Bus kostenlos  
Keine Anmeldung erforderlich**

**Treffpunkt und Infostand:  
Postautohaltestelle Fuchsenried, Mühlebergwerk**

# Arbeiten in und Wohnen mit den Kraftwerken in Mühleberg

## Erkunden Sie im historischen Postauto die prägendsten Bauten der Energieproduktion in Mühleberg!

Mit dem Bau des Wohlensees 1917–1920 beginnt in Mühleberg die Epoche der industrialisierten Stromerzeugung. Als Standort des Wasserkraftwerks, später auch des mittlerweile stillgelegten Atomkraftwerks, galt die vormals landwirtschaftlich geprägte Gemeinde während langer Zeit als das Zentrum der Berner Energieproduktion.

Die gewaltigen Infrastrukturbauten brachten nicht nur grosse Veränderungen der Mühleberger Landschaften mit sich, sondern veränderten auch die Art des Wohnens: Für die Arbeitenden der beiden grossen Energiebetriebe wurden eigens Werksiedlungen errichtet, unter anderem die Siedlung Chräjeberg oder die im Volksmund «Atomdörfli» genannte Siedlung Steinriesel. An ihnen lässt sich eindrücklich nachvollziehen, welche Zusammenhänge und Wechselbeziehungen zwischen Infrastruktur und Architektur bestehen und wie diese unsere gebaute Umwelt prägen.

Im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals 2024 fahren Sie im historischen Postauto zu den beiden Kraftwerken und den dazugehörigen Wohnsiedlungen, wo Ihnen unsere fachkundigen Expertinnen und Experten die wechselvolle Geschichte der westlichen Nachbargemeinde Berns näherbringen werden.

### Führungen durch

*Anne-Catherine Schröter, Jasmin Christ, Raphael Sollberger*  
Architekturhistorikerinnen und -historiker

### Shuttlebus-Betrieb

*Mario Gächter*  
Trägerverein historische Postautolinie

**Samstag, 7. September 2024**  
**Start der Shuttle-Fahrten:**  
**09.30 und 13.30 Uhr (Dauer: ca. 2 Std.)**

Führungen und Shuttle-Bus kostenlos

Keine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt und Infostand:

Postautohaltestelle Fuchsenried, Mühlebergwerk

### Mehr Infos

[www.heimatschutz.be](http://www.heimatschutz.be)

[info@heimatschutz-bernmittelland.ch](mailto:info@heimatschutz-bernmittelland.ch)



Die Siedlung Chräjeberg wurde gleichzeitig mit dem Bau des Wasserkraftwerks vom BKW-Hausarchitekten Walter Bösiger errichtet. Sie diente als Unterkunft für die Maschinisten und ihre Familien.



Das 1968–1969 für das Betriebspersonal des Kernkraftwerks erbaute «Atom-Dörfli» stellte einen Massstabssprung im Vergleich zur übrigen, landwirtschaftlich geprägten Wohnbebauung in der Gemeinde Mühleberg dar.



«Der Rolls-Royce unter den Postautos»: Der Saurer RH 525 wurde 1979 in der Schweiz entwickelt, diente sowohl als Nahverkehrs- wie auch als Reisebus und bildete während vieler Jahre das Rückgrat der Schweizer Postautoflotte.